

Logistik & Fördertechnik

16. Juni 2011

66. Jahrgang

CHF 9.50

www.logistik-online.ch

**Akustikanbieter
setzt auf Man-
hattan-Projekt**

Seite 24

Das einzig Beständige
ist der Wandel

Seite 14

Schau mal, wer da
spricht

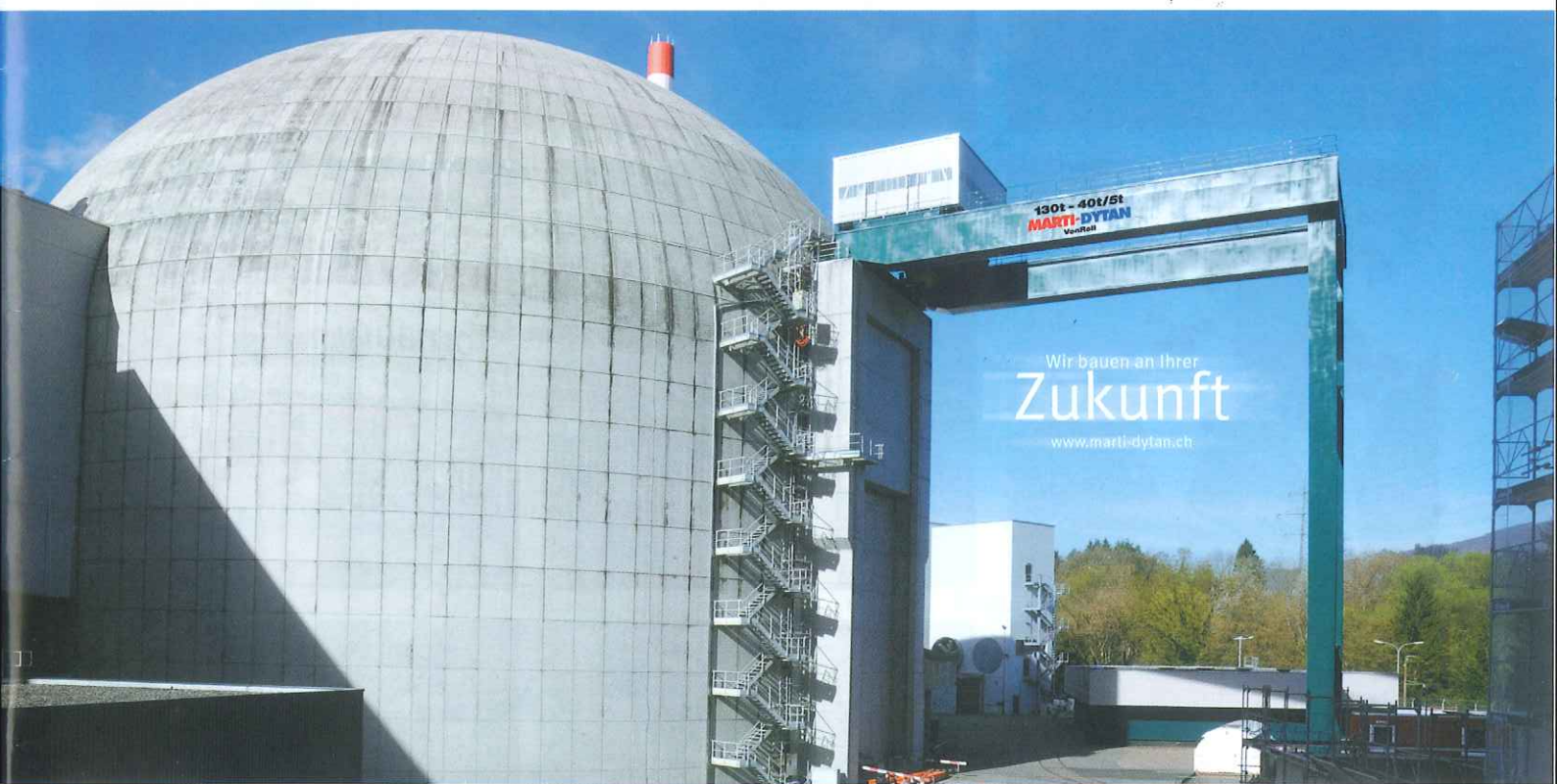
Seite 22

Ruckfreies Positionieren
aus allen Lagen

Seite 16

Vorstoss in die Bild-
verarbeitung

Seite 28



Auch im Stau immer «cool» bleiben

BEAT KEISER – Wechselbehälter mit unterschiedlichen Temperaturzonen sind nicht unbedingt neu. Aber der Logistikdienstleister Dreier kombiniert den Vorteil mit weiteren Merkmalen.

Kombitauglich, Multitemp, Doppelstock, temperaturüberwacht? Alles schon da gewesen. Aber nicht als Gesamtpaket, sagt der Logistikdienstleister Dreier. Zusammen mit dem Fahrzeugbauer Krone, dem Kühlgerätehersteller Carrier und dem Telematikanbieter Idem offeriert Dreier neue Standards im Kombi-Pack.

Ausgeklügelt

In ihrer Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten und mit ihrer Temperatursicherheit bietet die bei Dreier eingesetzte neue Wechselbrücke Merkmale, die in ihrer Multifunktionalität für hohe Ansprüche stehen. Vier Stützbeine hat der Hersteller ihr auf den Weg mitgegeben. Der Wechselbehälter will aber nicht stehen, sondern fahren, und zwar sowohl auf der Strasse als auch auf der Schiene. Und in der Logistikzentrale weiss der Disponent via

Bildschirm jederzeit, wo er dies gerade tut oder nicht.

Die Transporteinheit kann exakt auf die gewünschte Temperatur kühlen, ob Frische oder Tiefkühltemperatur, die vom Kunden beziehungsweise von der Fracht vorgegeben wird. Sie kann aber noch viel mehr: Sie kann in zwei Zonen unterschiedliche Temperaturen fahren. Dazwischen befindet sich eine Trennwand, die sich nach vorn und hinten verschieben lässt, also den Frachtraum je nach Bedarf individuell aufteilt. Dazu kommt das Doppelstock-Equipment, das sich ebenfalls individuell verstellen lässt und je nachdem dem unteren oder dem oberen Stock mehr Volumen zuteilt. Ein weiteres, in der Praxis ausgesprochen wertvolles Feature ist die ausgeklügelte Ladungssicherung gegen Beschleunigungs-, Verzögerungs- und Seitenkräfte.

Der neue Wechselbehälter ist mit der durchgehenden Temperaturüberwachung T-Control ausgerüstet, die vom Telematikspezialisten Idem eingebaut wurde. Doch was bringt das?

Simon Schaub, Fuhrparkleiter bei der Dreier AG, hat die ganze Entwicklung miterlebt, er hat die Marokko- und Spanienabteilung des Unternehmens geleitet. Transporte dorthin hatten vor etwa vier Jahren den Bedarf nach einem solchen Überwachungssystem aufgezeigt. Kunden, insbesondere die Pharmaindustrie, wollten Gewissheit darüber haben, wann und wo ihre kostbare Fracht mit welcher

Temperatur unterwegs gewesen ist. Heute sagt er dazu: «Bei den Marokko-Fuhren ging es darum, dem Kunden beim Entladen die Daten des gesamten Trips zur Verfügung zu stellen. Das waren die Anfänge. Wir haben das adaptiert auf unseren Schweizer UKV, also unbegleiteten Kombiverkehr. So gesehen, haben wir aus dem unbegleiteten Verkehr einen begleiteten gemacht. Dies, indem wir nun auch ohne Fahrer vor Ort feststellen können, welche Temperatur im Transportbehälter herrscht. Wir haben jederzeit Zugriff auf die Werte. Wir können auch einen Gefahrenbereich definieren und melden lassen. Beispiel: Sobald 4°C überschritten werden, geht ein SMS an den zuständigen Nachtdisponenten, der sofort reagieren kann.»

Big Brother

«Mit Google Maps», so Schaub weiter, «wissen wir eins zu eins, wo das Transportgefäss sich befindet.» Schon an der Rampe oder noch in der Strasse nebenan? Es kann natürlich auch sein, dass der vom System erfasste Auflieger beim Kunden steht, die Sattelzugmaschine dagegen vor der Badeanstalt, relativiert der Fuhrparkleiter humorvoll den Effekt des «Big Brother», der ständig auf der Lauer liegt. Ein bisschen Freiheit bleibt. Wichtiger ist, dass Vorfälle wie Türöffnungen an Wechselpritsche oder Auflieger immer und überall registriert werden können. «Wir können auch Geokreise definieren, innerhalb derer



Die in Längsrichtung verstellbare Trennwand ermöglicht bedarfsgerechtes Transportvolumen für zwei verschiedene Temperaturzonen.

ermöglicht die individuelle Doppelstockanpassung ohne Problem. Ein Zurrsystem mit Dreifachleisten sichert die Ladung.

Der neue Wechselbehälter ist keine Eintagsfliege, kein PR- oder Marketing-Gag. Aktuell geht eine Zehnerserie in den Einsatz. Die Zahl der überwachten Einheiten des Logistiklers mit Stammhaus in Suhr steigt damit auf rund 40 Einheiten. Hauptdomänen sind Food- und Pharma-Logistik.

Gutes Klima

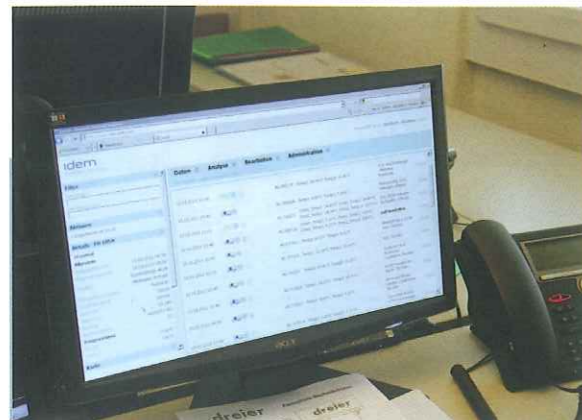
Ausserdem, so ergänzt CEO Hans-Peter Dreier, können Anhängerzüge mit Wechselbehältern die städtischen Zentren mit engen Raumverhältnissen elegant versorgen: Eine erste Fuhre mit dem Motorwagen, in Multitemp, je nach Bedarf. Dann Umpritschen, den Wechselbehälter des Anhängers

auf den Motorwagen nehmen und nochmals liefern, wiederum nach Kundenwunsch. «Das Umpritschen ist eine Sache von Minuten, unsere Leute haben auch da grosse Routine.» Ein Anhängerzug dieser Art, so Dreier weiter, offeriere vier Temperaturzonen. Zum Beispiel eine für Tiefkühlkost, eine weitere für Molkereiprodukte, eine dritte für Früchte und Gemüse und eine vierte, nicht temperaturgeführt, für Kolonialwaren.

Dass der Wechselbehälter längere Strecken gerne auf der Schiene zurücklegt, spart Diesel und vermindert den CO₂-Ausstoss. Vor allem aber hat die Box jeweils exakt das passende Klima für die Ware, nicht zu viel und nicht zu wenig. Die lückenlose Temperaturüberwachung sorgt für weniger Stress in der Disposition und beim Kunden. Alles in allem ein richtig gutes Klima.

Mail-Box

Dreier AG
Postfach 151
5034 Suhr
Tel. 062 855 24 00
Fax 062 855 24 80
info@dreier.lu
www.dreier.lu



In Notfällen kann das System von Idem ein Kühlgerät vom Büro aus abschalten.

SERVICEWAGEN
AB FR.
15'990.-¹



LIEFERWAGEN
AB FR.
21'490.-¹



PERSONENTRANSPORTER
AB FR.
24'990.-¹



Die Wirtschaftswunder: Jetzt mit bis zu Fr. 9250.- Preisvorteil.

Als Europas Nr. 1 der Nutzfahrzeuge² ist der Ford Transit der perfekte Partner für alle Transporte. Die gesamte Fahrzeugpalette bietet für jeden Einsatzzweck eine komfortable und wirtschaftliche Lösung. Erfahren Sie mehr zu allen Ford Transit «Professional»-Modellen bei einem persönlichen Beratungsgespräch mit Ihrem Ford Händler oder unter www.ford.ch.

TRANSIT PROFESSIONAL

ford.ch



Feel the difference

¹Nettopreise für gewerbliche Kunden mit Handelsregistereintrag. Angebot gültig bis 30.9.2011 bei teilnehmenden Händlern.

²Gemäss europäischen Immatrikulationszahlen, Stand Januar 2011, Segment 1+2 t Fahrzeuge.